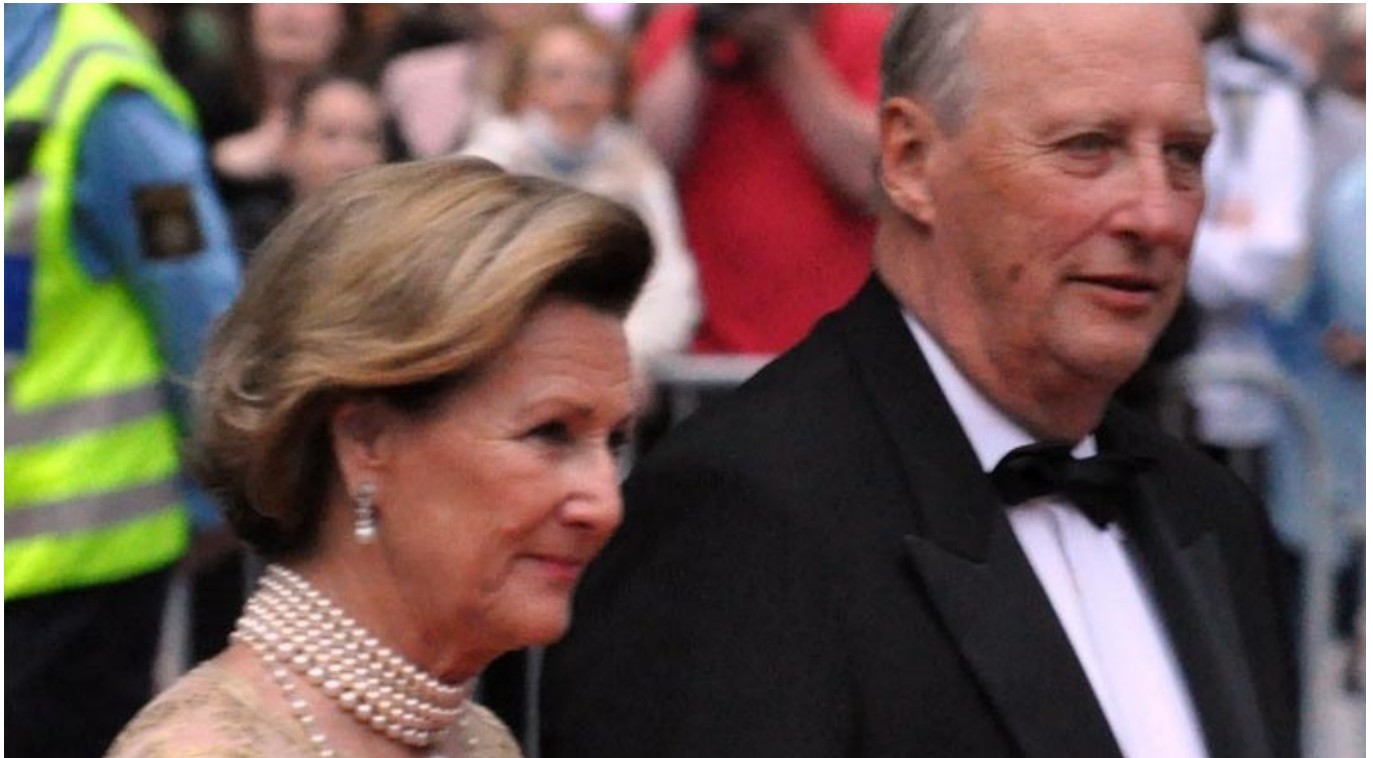


Norwegens König Harald V. musste sich am Freitag in Oslo einer Herzklappenoperation unterziehen. Der Eingriff sei gut verlaufen, teilte das Königshaus mit, der 83-Jährige befinde sich in einem stabilen Zustand.



Königin Sonja und König Harald V. in der Konzerthalle in Stockholm, Schweden, am Tag vor der Hochzeit von Kronprinzessin Victoria und Daniel Westling am 18. Juni 2010. (Foto: Holger Motzkau, CC BY-SA 3.0)

Im Anschluss an die Operation wurde der Monarch auf die Intensivstation des Rikshospitalet verlegt, wo er sich nun unter engmaschiger Überwachung von den Strapazen des Eingriffs erholen soll.

Ärztlichen Angaben zufolge war die Operation notwendig, um die zuletzt angeschlagene Atmung des Königs zu verbessern. Es habe sich um einen Routineeingriff gehandelt.

Vor Wochen war der prominente Patient mit erheblichen Atembeschwerden ins

Krankenhaus eingeliefert worden, wo eine COVID-19-Erkrankung schnell ausgeschlossen werden konnte.

Harald V. wird für die Zeit seiner Rekonvaleszenz von seinem Sohn und Thronfolger Haakon vertreten.

Bereits 2005 hatte der König eine künstliche Aortenklappe erhalten. Laut einem Bericht des VOA-Magazins liegt die Lebensdauer solcher Ersatzklappen bei etwa 10 bis 15 Jahren.

*sh*